Kernprojekt Kartentausch

Millionenfacher Waldorf-Gruß rund um den Globus

*Hamburg, Januar 2019.* **Was passiert, wenn Schüler\*innen der über 1.150 Waldorfschulen weltweit jeder anderen Waldorfschule auf der Welt eine Postkarte schicken? Und zwar nicht digital, sondern analog? Dann wird das internationale „Netzwerk Waldorf“ greifbar und vor allem sichtbar. Denn die kreativen Grüße werden als Weltkarte auf großen Pinnwänden in jeder Schule gesammelt und veranschaulichen die Vielfalt und den Zusammenhalt der Waldorfgemeinschaft. Damit das Projekt „Kartentausch“ zum 100-jährigen Waldorfjubiläum auch organisatorisch funktioniert, bekommt jede Schule so viele Blankopostkarten zugeschickt, wie es weltweit Waldorfschulen gibt. Die Adressen aller Schulen sind fertig aufgedruckt. Die Rückseite steht den Schülerinnen und Schülern für ihre kreative Gestaltung und den Namen und das Land ihrer Schule zur Verfügung.**

Bereits im Juni 2017 haben alle rund 1.150 Waldorfschulen weltweit ein Paket mit 1.200 voradressierten Blankopostkarten erhalten. Viele Schulen nutzten schon das Schuljahr 2017/18, um ihre Karten zu gestalten und zu verschicken, sodass in allen Waldorfschulen die ersten Waldorfgrüße aus verschiedenen Ländern ankamen. Andere Waldorfschulen starten mit der Gestaltung und dem Versand ihrer Postkarten erst jetzt im Jubiläumsjahr. So werden auch 2019 weitere Waldorfgrüße die Schulen weltweit erreichen und die Weltkarten in Foyers, Aulas und Klassenräumen vervollständigen.

Damit das Projekt nachhaltig und umweltfreundlich ist, wurden die Postkarten mit umweltgerechten Farben und klimaneutral auf BlauerEngel-Papier gedruckt. Als Partner stellte sich dafür die Umweltdruckerei Lokay e.K. bereit, die die fertigen Pakete mit UPS in die Welt verschickte.

Beispiele der kreativen Waldorfgrüße finden Sie in der Projekt-Galerie auf der Waldorf 100-Seite unter [www.waldorf-100.org/project/kartentausch](http://www.waldorf-100.org/project/kartentausch).